

**Ergebnisvermerk**  
**12. Beratung der Expertengruppe**  
**„Grundwasser“ (GW)**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
**am 27.11. und 28.11.2008 in Prag**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung**

---

Die Beratung eröffnet und leitet die Vorsitzende der Expertengruppe, Frau Börner.

Herr Dr. Stefan Brune wurde zum Sprecher der deutschen Delegation ernannt. Zum 01.12.2008 übernimmt die Funktion der Sprecherin der tschechischen Delegation in der Expertengruppe GW Frau Mgr. Emílie Nedvěďová, die an Stelle von Herrn Kodeš gleichzeitig auch als Mitglied der tschechischen Delegation in der Arbeitsgruppe WFD ernannt wurde. Frau Schmidt und Herr Dr. Philippitsch werden entschuldigt.

Die Vorsitzende, Frau Börner, dankt Herrn Kodeš, der weiterhin Mitglied der Expertengruppe bleibt, für die angenehme Zusammenarbeit während seiner Zeit als Sprecher der tschechischen Delegation in der Expertengruppe GW.

Der Entwurf der Tagesordnung wird genehmigt.

---

**TOP 2      Information über Aktivitäten der IKSE sowie aktuelle Informationen zu Aktivitäten zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (EU und nationale Aktivitäten)**

---

Herr Dr. Novak informiert über die Aktivitäten der IKSE und über die für die Expertengruppe GW relevanten Beschlüsse.

**Deutschland:**

- Für den deutschen Teil der internationalen Flussgebietseinheit Elbe laufen noch die Abstimmung des Bewirtschaftungsplans und die Erstellung der Karten. Für die Anhörung der Öffentlichkeit wird der nationale Bewirtschaftungsplan zusammen mit dem Teil A veröffentlicht.

**Tschechien:**

- Die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne erfolgt bis zum 31.12.2008.

**Polen:**

- Wenn die Anhörung der Öffentlichkeit zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen abgeschlossen ist, werden die Anmerkungen ausgewertet und die Endversion des Dokuments erarbeitet.

### **Europäische Kommission:**

Frau Dr. Prchalová, Frau Nedvěďová:

- Die Wasserdirektoren haben das von der Working Group C „Groundwater“ zur Zustandsbewertung der Grundwasserkörper erarbeitete Guidance Document bestätigt.
- In der Plenarsitzung der Working Group C wurde u. a. ein Vorschlag zur Darstellung der Grundwasserkörper auf der europäischen Ebene mithilfe des WISE vorgestellt. Es sollte ein Grundwasserbezugslayer für Grundwasserkörper > 100 km<sup>2</sup> erstellt werden (geprüft wird, ob für alle Horizonte oder nicht). Für Mitteleuropa wurde eine Fallstudie erstellt, um Möglichkeiten für eine Verknüpfung der einzelnen Horizonte und ihre anschließende Darstellung zu finden. Die Mitgliedstaaten werden Anfang 2009 gebeten, zusätzliche Informationen über die einzelnen Horizonte zu übermitteln, damit bereits im Laufe des Jahres 2009 ein erster Grundwasserbezugslayer erarbeitet werden kann.

### **Beschluss:**

- Frau Dr. Prchalová schickt die Fallstudie und das von Herrn Kodeš erarbeitete Zusatzdokument an das Sekretariat der IKSE, das die Weiterleitung im Rahmen der Expertengruppe gewährleistet.

Verantwortlich: Frau Dr. Prchalová, Sekretariat der IKSE

## **TOP 3      Internationaler Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe**

Am 22.10. und 23.10.2008 fand in Magdeburg die Beratung der Redaktionsgruppe zum Entwurf des Bewirtschaftungsplans (Textteil) – Teil A statt. Die Expertengruppe GW war durch ihre Vorsitzende, Frau Börner, vertreten. Die in der Redaktionsgruppe abgestimmten Änderungen wurden durch das Sekretariat der IKSE eingearbeitet und der Entwurf der internationalen Koordinierungsgruppe ICG der IKSE zur Bestätigung im schriftlichen Verfahren vorgelegt.

Die genehmigte textliche Fassung des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ enthält deutsche und polnische Daten sowie unvollständige tschechische Daten, nur Österreich konnte bisher noch keine Daten liefern. Die deutsche Version wurde am 20.11.2008 an die FGG Elbe weitergeleitet, die tschechische Version am 26.11.2008 an die tschechische Seite versandt.

Der Entwurf des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ zur Anhörung der Öffentlichkeit wird in digitaler Form (im PDF-Format) spätestens bis zum 22.12.2008 auf den [Internetseiten der IKSE](#) veröffentlicht (Text, Karten).

## **TOP 4      Austausch zu Methoden und Ergebnissen der Zustandsbewertung**

In Deutschland werden die Methoden zur Bewertung des mengenmäßigen und chemischen Zustands des Grundwassers diskutiert und einheitlich für alle Bundesländer abgestimmt. Herr Dr. Domröse stellt in seinem Vortrag den aktuellen Stand der noch diskutierten Methodik sowie die dadurch gewonnenen Bewertungsergebnisse vor.

Die in der Tschechischen Republik geltende Methodik zur Bewertung des Zustands des Grundwassers und die Ergebnisse der Zustandsbewertung stellt Frau Dr. Prchalová in ihrer Präsentation vor.

### **Beschluss:**

- Herr Dr. Domröse und Frau Dr. Prchalová senden dem Sekretariat jeweils ihre Präsentation im PDF-Format zu, beide werden dem Ergebnisvermerk (Anlage 2 und 3) beigelegt.

Verantwortlich: Herr Dr. Domröse, Frau Dr. Prchalová, Sekretariat der IKSE

## **TOP 5 Inanspruchnahme von Ausnahmen und deren Begründung (einschließlich Landökoschutzgebiete)**

---

Herr Dr. Brune stellt in seinem Vortrag „Umweltziel und Ausnahmen“ an Beispielen die Vorgehensweise bei der Inanspruchnahme von Ausnahmen vor. Wie sich in der Diskussion herausstellt, werden die Ausnahmen in der Tschechischen Republik und Polen sehr ähnlich behandelt.

### **Beschluss:**

- Herr Dr. Brune sendet seine Präsentation (in Deutsch) dem Sekretariat im PDF-Format zu, damit diese dem Ergebnisvermerk beigelegt werden kann (Anlage 4). Herr Dr. Brune ist bereit, auf Anfrage für die tschechischen Kollegen die notwendigen Erklärungen in Englisch zu geben.

Verantwortlich: Herr Dr. Brune, Sekretariat der IKSE

## **TOP 6 Qualitätssicherung der Überwachung des Grundwassers**

---

Der Stand des Dokuments „Bestimmungsgrenzen für Parameter zur Grundwasserüberwachung“ Oktober 2007 (GW10\_07-07-01rev) hat sich auf Grund anderer dringender Prioritäten nicht geändert, es fehlen noch Daten und Korrekturen der deutschen und polnischen Seite.

### **Beschluss:**

- Die deutsche und die polnische Seite senden die von ihnen benötigten Korrekturen und Ergänzungen des Dokuments GW10\_07-07-01rev bis zum 31.01.2009 dem Sekretariat zur endgültigen Einarbeitung zu.

Verantwortlich: Herr Dr. Brune, Herr Rejman, Sekretariat der IKSE

## **TOP 7 Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen im Bereich des Grundwassers**

---

Die Vertreter der staatlichen Wasserwirtschaftsbetriebe im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe, Povodí Labe, s. p., Povodí Vltavy, s. p. und Povodí Ohře, s. p., Herr Ferbar, Frau Dr. Keprtová und Herr Dr. Poledníček stellen die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen im Bereich des Grundwassers in ihren Teileinzugsgebieten vor. Die Probleme betreffen nicht nur das Erreichen der Umweltziele hinsichtlich des guten chemischen Zustands, z. B. Altlasten und Durchführung von geothermischen Bohrungen für die Energiegewinnung, sondern auch hinsichtlich des mengenmäßigen Zustands wie z. B. bei den Wasserentnahmen zur Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser.

### **Beschluss:**

- Herr Ferbar, Frau Dr. Keprtová und Herr Dr. Poledníček senden ihre Präsentationen dem Sekretariat im PDF-Format zu, sie werden dem Ergebnisvermerk beigelegt (Anlagen 5 bis 7).

Verantwortlich: Frau Dr. Keprtová, Herr Dr. Poledníček, Herr Ferbar, Sekretariat der IKSE

### **TOP 8      Austausch zu den festgelegten Schutzgebieten für Gewässer mit der Entnahme von Trinkwasser nach Artikel 7 der Wasserrahmenrichtlinie**

---

Frau Börner zeigt in ihrem Vortrag, wie die Schutzgebiete für Gewässer mit Trinkwasserentnahmen in Deutschland definiert werden sowie wie und nach welchen Kriterien die Überwachung durchgeführt wird. In der sich anschließenden Diskussion stellen die tschechische und die polnische Seite jeweils ihre Vorgehensweise bei der Festlegung vor.

### **Beschluss:**

- Frau Börner sendet ihre Präsentation dem Sekretariat im PDF-Format zu, sie wird dem Ergebnisvermerk beigelegt (Anlage 8).

Verantwortlich: Frau Börner, Sekretariat der IKSE

### **TOP 9      Verschiedenes**

---

Frau Börner informiert darüber, dass bei der letzten Beratung des Ständigen Ausschusses Sachsen der deutsch-tschechischen Grenzgewässerkommission die Problematik des grenzüberschreitenden Grundwassers im Grenzbereich Tschechische Republik/Sachsen diskutiert wurde. Im Bereich Lückendorf (DE) – Jablonné v Podještědí (CZ) befinden sich zahlreiche Mineralwasserquellen. Eine ähnliche Situation gibt es auch im Vogtland, in der Region zwischen den deutschen Freistaaten Sachsen, Thüringen und Bayern und dem Egerland in der Tschechischen Republik. Weitere Gespräche zu diesem Thema sollen im März 2009 geführt werden. Frau Börner wird den Ergebnisvermerk dieser Beratung der Expertengruppe GW zur Verfügung stellen.

### **TOP 10    Termin und Ort der nächsten Beratungen**

---

- 13. Beratung: am 23.06. und 24.06.2009 in Erfurt; Anreise am 22.06.2009  
Beginn: 9:00 Uhr.

Die Organisation übernimmt Herr Dr. Brune in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der IKSE.

- 14. Beratung: am 29.10. und 30.10.2009 in der Tschechischen Republik

**Anlagen:**

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Präsentation – Herr Dr. Domröse
- Anlage 3: Präsentation – Frau Dr. Prchalová
- Anlage 4: Präsentation – Herr Dr. Brune
- Anlage 5: Präsentation – Herr Ferbar
- Anlage 6: Präsentation – Frau Dr. Keprtová
- Anlage 7: Präsentation – Herr Dr. Poledníček
- Anlage 8: Präsentation – Frau Börner